

Bekanntes, Feststellungen, Gedanken und konstruktive Fragen zur SARS-2-Pandemie

Autor Dr. Nicolai Schreck, Facharzt für Allgemeinmedizin

Mannheim, den 28.10.2020

Solange es keinen Stoff gibt, der ein SARS-2-Virus im menschlichen Körper unschädlich machen kann, ohne körpereigene Zellen zu schädigen, sind wir im Infektionsfall lebensnotwendig auf die Funktion unseres Immunsystems angewiesen.

Auch eine Impfung zeigt nur dann einen Effekt, wenn das Immunsystem in der Lage ist, auf diese zu reagieren.

1. GRUNDLAGEN

1.1 Was Medizinstudenten schon in den vorklinischen Semestern lernen sollten:

Stress aller Art, vor allem aber Angst, das Gefühl der Ohnmacht und Fremdbestimmung führen über eine Aktivierung der hypothalamischen und sympathischen Stressachsen direkt und über eine erhöhte Cortisolausschüttung indirekt zu einer deutlichen Reduktion der Immunantwort und zu einer messbaren Verringerung der Antikörperproduktion im Infektionsfall (Proschinger, 2020).

Die Verabreichung von Antibiotika, Kortison und Narkotika bewirken ebenfalls eine teilweise massive Unterdrückung der normalen Immunantwort auf mehreren Ebenen (Konrad C. Bradley, 2019) (Bundesministerium für Bildung und Forschung, keine Angabe) (A A Van den Broek, 1983) (Urszula Kosciuczuk).

1.2 Was in der Chinesischen Medizin seit einigen Jahrtausenden bekannt ist:

Kälte, die von außen eindringt (z.B. durch die geöffneten Fenster im Winter in Klassenzimmer), wirkt als pathologischer Faktor, auch wenn im Endeffekt die Raumtemperatur gehalten wird. Hierbei geht es jedoch um die Austrocknung der Schleimhäute, die eine wichtige Abwehrmaßnahme gegen das Eindringen von Viren darstellen!). Sowohl Kälte als auch die Emotion Angst (auf Kinder wirken drastische Maßnahmen von Erwachsenen bedrohlich, da sie ihnen Gefahr suggerieren) dringen in die sog. Taiyang-Schicht des Körpers ein. Dort können sie von einem guten, gesunden Immunsystem (Wei-Qi) abgefangen werden. Ist die Lungenenergie zu schwach, weil z.B. eine Maske den freien Fluß des Atems behindert, kann die Lunge selbst durch Angst und Kälte angegriffen werden. Darüber hinaus wird die Nieren-Yang-Energie (Mingmen, Ministerfeuer) geschwächt. Diese Situation ist eine klassische Bedrohung für die körperliche und geistige Gesundheit (akut Fülle-Kälte der Niere, später ggf. Innere-Leere-Kälte) (Platsch, 2009).

Antibiotika wirken energetisch kalt und verstärken damit den pathogenen Faktor und die Schwächung der Nierenenergie (Platsch, 2009).

2. FESTSTELLUNGEN

2.1 Feststellung 1

In Deutschland wurden in der sog. Nationale Verzehrsstudie II (wikipedia.org, 2018)¹ einige signifikante Mikronährstoffmängel an Großteilen der Bevölkerung nachgewiesen. Dies wurde in Untersuchungen, die die Nationale Verzehrsstudie selbst durchführte. Noch viel gravierendere und auf viele unterschiedliche Mikronährstoffe bezogene Mängel finden seit Jahren täglich alle ganzheitsmedizinisch arbeitenden Kollegen in den Laboruntersuchungen bei Ihren Patienten. Ein durch Mikronährstoffmangel geschwächtes Immunsystem kann eine Virusinfektion nicht erfolgreich abwehren. Inzwischen zeigen zahlreiche abgeschlossene Studien daher auch die beeindruckende Reduzierung der Todesfälle durch COVID-19 unter Substitution bestimmter Vitamine, Mineral- und anderen essentiellen Mikronährstoffen (Vitamin C, Vitamin D3, Zink, Omega-3-Fettsäuren u.v.a).

2.2 Feststellung 2

Unsere Regierung verbreitet seit Monaten über die Medien Schreckensszenarien, sogenannte "Fallzahlen", die suggerieren sollen, dass sich das Virus ungewöhnlich stark ausbreite und richtet Strafandrohungen an das eigene Volk. Damit wird systematisch Angst erzeugt und das Immunsystem der einzelnen Bürgerin und des einzelnen Bürgers attackiert und geschwächt (Bundesamt für Justiz, 2020).

2.3 Feststellung 3

Die Krankenhäuser geben infizierten Patienten oft schon kurz nach Aufnahme, manchmal selbst bei fehlendem Nachweis von pathogenen Bakterien "prophylaktisch" Antibiotika. Die Leitlinien empfehlen die Gabe von Kortison. Zur Intubation und zur Beatmung sind Narkotikagaben notwendig. Damit wird das Immunsystem der schon durch die Erkrankung geschwächten Patienten weiter geschwächt. Würde man statt der „vorbeugenden“ Gabe von Antibiotika das Immunsystem beispielsweise mit Vitamin-C-Hochdosisinfusionen unterstützen, statt es zu schwächen, dann wäre vielleicht eine spätere notfallmäßige Kortisongabe oder gar eine Beatmung bei vielen Patienten gar nicht notwendig. Hierzu zeichnen sich in den laufenden Studien in China und den USA (aus Deutschland sind mir solche Forschungen nicht bekannt!) herausragende Ergebnisse ab, wie unter 2.5 noch festgestellt wird.

2.4 Feststellung 4

Die Bundesregierung, allen voran der Gesundheitsminister, leugnet hartnäckig die Unterversorgung der Bevölkerung mit Mikronährstoffen. Schlimmer, man warnt sogar vor der Einnahme von gesunder Nahrung in Form von Nahrungsergänzungsmitteln (hier wäre eine Quelle super). So hält man sein Volk chronisch krank, garantiert einerseits der Pharmaindustrie stabile bzw. stetig steigende Umsätze und schwächt andererseits das Immunsystem der Menschen grundlegend.

2.5 Feststellung 5

In anderen Ländern wird überlegt wie man das Immunsystem von Infizierten so stärken kann, dass es mit dem Virus fertig wird und so eine schwere Erkrankung verhindert werden kann. China versorgte sein Volk beispielsweise mit Unmengen an Vitamin C. Hierbei zeigt sich, dass unter Vitamin-C-Hochdosis-Infusionen die schweren und letalen Verläufe einer COVID-Erkrankung signifikant

¹ Das Original der Nationalen Verzehrsstudie wurde vom Bundesministerium von seinem angestammten Platz, dem Internet, entfernt. Offensichtlich haben sich zu viele Autoren darauf bezogen. Deren Links auf den Originaltext laufen jetzt ins Leere. Auch so kann man Informationspolitik betreiben!

abnehmen. Seit März 2020 empfiehlt die Regierung von Shanghai die intravenöse Hochdosistherapie von Vitamin C bei COVID-19 offiziell (Wehrmann, 2020).

PRIVATE GEDANKEN:

In Deutschland tut man alles, um das Immunsystem der Bürger zu schwächen. Dadurch sterben Menschen nicht nur an SARS-2-Infektionen sondern - und das schon seit Jahrzehnten - an vielen anderen Erkrankungen, denen ein schlecht funktionierendes Immunsystem mit ursächlich zugrunde liegt, wie z.B. Krebserkrankungen.

Es stellt sich die Frage, wie effektiv ein Impfstoff bei einem Volk mit systematisch geschwächtem Immunsystem sein wird? Bereits bei der Influenza-Impfung zeigen sich zunehmend schlechtere Ansprechraten, die in bestimmten Altersgruppen in manchen Jahren 60% kaum übersteigen (JA, 1994) (Maryam Darvishian MSc, 2014). Nicht wenige Menschen sind in westlichen Ländern "trotz Impfung" schon an Influenza schwer erkrankt oder verstorben. Wenn sich nur ein Teil der Bevölkerung impfen lässt und von diesem aufgrund eines geschwächten Immunsystems wiederum nur ein Teil auf die Impfung anspricht, wie groß sind dann die Chancen, damit irgend etwas zu erreichen?

3. KONSTRUKTIVE FRAGESTELLUNGEN:

3.1 Frage 1

Könnte man nicht das Immunsystem als derzeit einzige mögliche Abwehrmaßnahme gegen das Virus durch folgende Maßnahmen unterstützen?

1. Feststellung und Ausgleich aller Mikronährstoffmängel (Wir brauchen keine "Corona-Tests", wir brauchen Immunsystem-Tests und Untersuchungen auf Mikronährstoffmängel für alle!)
2. Ausgleich der festgestellten Mängel durch Gaben von Nahrungsergänzung (China hatte im Januar 2020 50 Tonnen Vitamin-C am Weltmarkt eingekauft und an die Bevölkerung verteilt (Andrew W. Saul, 2020)!))
3. Verbreitung von Zuversicht statt Angst
4. Aufklärung statt Strafandrohungen

3.2 Frage 2

Wäre es in einer solch verfahrenen politischen Situation nicht angebracht,...

5. ...die Beratung der Entscheidungsträger durch unabhängige Fachärzte für Allgemeinmedizin und hausärztlich tätige Internisten, die seit Monaten 90% der Corona-Erkrankten diagnostizieren und erfolgreich behandeln, und durch fachkompetente unabhängige Immunologen zu etablieren?
6. ...in die Entscheidungsfindung solch gravierender, die Gesundheit und das Leben der Bevölkerung gefährdenden Maßnahmen, nicht auch die sich offensichtlich bewährenden Erfahrungen und Erkenntnisse anderer Kulturen und Medizinsysteme einfließen zu lassen, statt sie aus machtpolitischen Gründen zu ignorieren?

7. ...den Pandemie-Status und die damit verbundenen gefährlichen staatlichen Kompetenzausweitungen zu jedem Zeitpunkt kritisch zu hinterfragen, statt ihn stillschweigend als unbegrenzt gegeben vorauszusetzen?

QUELLEN:

A A Van den Broek, F J Keuning, R Soeharto, N Prop. 1983. Immune suppression and histophysiology of the immune response. I. Cortisone acetate and lymphoid cell migration. *Virchows Archiv B Cell Pathol* 43. 1983, S. 43-54.

Bundesamt für Justiz. 2020. Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG). <https://www.gesetze-im-internet.de/>. [Online] 10 2020. https://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/___73.html.

Bundesministerium für Bildung und Forschung. keine Angabe. Infektionen und Immunsystem. [gesundheitsforschung-bmbf.de](https://www.gesundheitsforschung-bmbf.de). [Online] keine Angabe. [Zitat vom: 24. 10 2020.] <https://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/infektionen-und-immunsystem-6443.php>.

Konrad C. Bradley, Katja Finsterbusch, Daniel Schnepf, Stefania Crotta, Miriam Llorian, Sophia Davidson, Serge Y. Fuchs, Peter Staeheli, Andreas Wack. 2019. Microbiota-Driven Tonic Interferon Signals in Lung Stromal Cells Protect from Influenza Virus Infection. *Cell Reports*. 02. 07 2019, Bd. 28, 1, S. 245-256.

Platsch, Klaus-Dieter. 2009. Das Wasser shui. *Die fünf Wandlungsphasen - Das Tor zur Chinesischen Medizin*. München : Elsevier Urban & Fischer, 2009, S. 50-51.

Proschinger, Sebastian. 2020. Stärkung des Immunsystems durch Sport - Eine Frage der Intensität. *Erfahrungsheilkunde*. 01. 04 2020, S. 226.

Urszula Kosciuczuk, Pawel Knapp, Anna Maria Lotowska-Cwiklewska. Opioid-induced immunosuppression and carcinogenesis promotion theories create the newest trend in acute and chronic pain pharmacotherapy. *Clinics (Sao Paulo)*. 75, S. 1554.

wikipedia.org. 2018. Nationale Verzehrsstudie II. *wikipedia*. [Online] 18. 02 2018. [Zitat vom: 21. 10 2020.] https://de.wikipedia.org/wiki/Nationale_Verzehrsstudie_II.



Schreck Med
NUR FÜR PATIENTEN

mehr Infos zum Thema unter

<https://schreckmed.de>



Autor:

Dr. Nicolai Schreck

Facharzt für Allgemeinmedizin
Hausärztlich tätig in eigener Praxis
Speckweg 22, 68305 Mannheim

<https://www.praxis-dr-schreck.de/>

<https://www.facebook.com/nicolai.schreck/>